

**Zeitschrift:** Lenzburger Neujahrsblätter  
**Herausgeber:** Ortsbürger-Kulturkommission Lenzburg  
**Band:** 43 (1972)  
  
**Rubrik:** So wird es sein

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

«Daß es dort wohne, ein unsterblich Jetzt.»

Die Stimme der Frau auf der Bank ist verstummt. Die Wanderung in die Vergangenheit ist nicht ungefährlich gewesen. Der Tag steigt die sommermüden Hügel hinauf. Die Täler löschen aus. Die Bäume singen das Abendlied und suchen ihre Träume. Ich wandere über den Schloßberg hinunter über die 365 Stufen, die jede ihre Geschichte hat. Die Schatten zeigen mir den Weg. Die Dächer trinken das letzte Licht, und über den bereits im schmerzlichen Halbschlaf der Dämmerung versunkenen Gassen liegt es wie eine tröstliche Verheißung über den Giebeln der Stadt.

## SO WIRD ES SEIN

Im Städtchen schwermütiger Septembersonnenschein.  
Und die alte Vesporglocke hallt  
So bitterhart zum Hügelwald  
Über die traulich braunen Dächerreihn.  
So wird es sein.

Mit dunkler Decke, die Hufe glänzend rein,  
Der Rappe vor dem schwarzen Wagen,  
Der schon so viele dir hinausgetragen,  
Biegt langsam um die Friedhoflinden ein.  
So wird es sein.

Und du zum Grund gebettet, tief allein.  
Schon knirschen die Räder stadtwärts fort im Kies,  
Die Schollen schüttern auf dein dumpf Verlies.  
Vielleicht noch sickert eine Träne drein –  
So wird es sein.

Arnold Büchli